



Die **Forschungsgruppe INEX** und das **Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien** laden zur Veranstaltung

WER STEHT ZUR WAHL? In-/Exklusion durch politische Parteien

am 14. Oktober 2013 um 14 Uhr
in der Aula am Campus der Universität Wien (Hof 1.11),
Spitalgasse 2, 1090 Wien, ein.

Inhalt:

(Wie gut) schaffen es politische Parteien unterschiedliche gesellschaftliche Interessen im Zuge der Nominierung von KandidatInnen in das repräsentativ-demokratische System zu übertragen?

Dieser Frage sind SchülerInnen des Gymnasiums der Diözese Eisenstadt Wolfgarten, des Wirtschaftskundlichen Realgymnasiums Graz und der VBS Hamerlingplatz Wien gemeinsam mit ForscherInnen des Instituts für Politikwissenschaft der Universität Wien nachgegangen. Das sozialwissenschaftliche Forschungsprojekt *GIVING VOICE. Inklusion durch politische Parteien?*, das am Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien im Rahmen des Förderprogrammes Sparkling Science (finanziert durch das BMWF) durchgeführt wird, liefert durch die Erforschung der von den politischen Parteien eingereichten Listen mit KandidatInnen zu Nationalratswahlen differenzierte Einblicke in das Feld der Gruppenrepräsentation und stellt damit auch die Frage nach Form und Möglichkeit adäquater und „gerechter“ parlamentarischer Interessenvertretung neu.



PROGRAMM

Begrüßung:

Sieglinde Rosenberger

Projektleitung GIVING VOICE, Institut für Politikwissenschaft

Präsentation der Forschungsergebnisse:

Iris Stöckl

Florian Walter

Projektteam GIVING VOICE, Institut für Politikwissenschaft

Schülerinnen und Schüler der beteiligten Projektklassen

Wolfgangarten Eisenstadt, WIKU Graz, VBS Wien

Podiums- und Publikumsdiskussion:

„Parteien und ihre KandidatInnen: Strukturen, Strategien, Motivationen“ mit ParteienvertreterInnen im Kontext der Projektergebnisse

Katharina Kucharowits, SPÖ

Alfred Hoch, ÖVP

Petra Steger, FPÖ

Georg Prack, Grüne

Ernst Smole, Team Stronach

Moderation: Rosa Lyon, ORF (angefragt)